

## NIEDERSCHRIFT

### über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 10.02.2015

Ausschuss für Bildung, Jugend,  
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 12.02.2015

Sitzung am: 10.02.2015

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2014 des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport -öffentlicher Teil-
- TOP 5. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014 des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport -öffentlicher Teil-
- TOP 6. Bericht zum Stand der Jugendarbeit in der Gemeinde Schkopau
- TOP 7. Stand der Haushaltsplanung 2015
- TOP 8. Anfragen und Anregungen

#### **Sitzungsverlauf:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport**

Herr Bedemann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung der anwesenden Mitglieder des Ausschusses wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 10.02.2015

#### **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2014 des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport -öffentlicher Teil-**

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vom 20.11.2014 erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

#### **TOP 5. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2014 des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport -öffentlicher Teil-**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2014 erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

#### **TOP 6. Bericht zum Stand der Jugendarbeit in der Gemeinde Schkopau**

Frau Spaller führt aus:

Der Ausschuss hat sich letztmalig vor ca. 2 Jahren mit den Jugendclubs beschäftigt. Zum damaligen Zeitpunkt stand die Gemeinde unter dem Einfluss der Haushaltskonsolidierung. Viele Freiwillige Leistungen mussten stark gekürzt werden. Per 31.12.2012 gab es in den Ortsteilen Döllnitz, Lochau, Raßnitz, Röglitz, Hohenweiden, Dörstewitz (Knapendorf), Schkopau und Luppenau je einen Jugendclub. Der JC in Dörstewitz wird privat betrieben (Verein), der in Röglitz wurde zwischenzeitlich geschlossen. Drastisch reduziert wurden die Jugendbetreuerstunden. Die Jugendclubs haben sich seitdem unterschiedlich entwickelt.

Der Jugendclub in Döllnitz schwächelt sehr. Die Besucherzahlen sind gesunken. Im Ortschaftsrat Döllnitz steht in der nächsten Sitzung der Jugendclub auf der Tagesordnung.

Beständig zeigt sich der Jugendclub in Lochau. Geförderte Projekte (Dart-Turnier, Tischtennis-Turnier, Fußball-Turnier, Volleyball-Turnier, Billard-Turnier) wurden 2014 durchgeführt. Die Besucher im Alter von 20-27 Jahren sind jedoch unzufrieden mit den eingeschränkten Öffnungszeiten. Sie weichen zum Teil in den JC nach Raßnitz aus. Ein Problem ist die dortige Altersstruktur (wesentlich jünger). In der Verwaltung liegt ein Schreiben der Jugendlichen von Lochau vor, die Stelle des Jugendbetreuers wieder von 20 auf 30 Wochenstunden aufzustocken. Der Stellenplan gibt jedoch nur eine Reserve von 5 Wochenstunden her.

Der JC in Raßnitz hat sich nicht entwickelt. Der dortige Jugendbetreuer ist gleichzeitig auch Hortbetreuer. Im Hort wird seine Arbeit geschätzt, im Gegensatz zum JC. Alle im vergangenen Jahr beantragten und vom Landkreis bewilligten Projekte (Besuch Kletterwald, Kanufahrt, Bowlingturnier, Volleyball-Turnier) sind ausgefallen. Es gibt Überlegungen, diese Stelle neu zu besetzen.

Der Luppenauer JC ist gut in das Ortsleben integriert. Die Arbeit wird vor Ort sehr geschätzt. Handlungsbedarf besteht dort nicht.

Positiv entwickelt hat sich in den letzten 4 Wochen der Jugendclub Schkopau (neue Betreuerin ab 1.1.2015). Die Besucherzahlen sind stark gestiegen. Die Betreuerin hat mit den unterschiedlichsten Einrichtungen (Schule, Hort, Feuerwehr) Kontakt aufgenommen und Projekte erarbeitet, die 2015 stattfinden sollen.

Zu Hohenweiden schätzt Frau Spaller ein, dass die Besucherzahlen beschönigt sind. Bei mehreren Stichproben vor Ort konnte sie keine Aktivitäten feststellen. Der Jugendbetreuer hat

## NIEDERSCHRIFT

### über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 10.02.2015

zum 1.1.2015 in das Hausmeisterteam gewechselt. Vorübergehend hat ein Erzieher die Betreuung im JC übernommen. Bis jetzt hat er noch keinen einzigen Besucher gehabt. Die im vergangenen Jahr beantragten Projekte Tischtennis- und Fahrrad-Turnier sowie Fasching sind ausgefallen. Stattgefunden haben Weihnachtsfeier und Halloweenfest.

Von den Jugendbetreuern gibt es auch Aktivitäten von gemeinsamen Projekten. Im vergangenen Jahr waren es das Jugendzeltlager in Hohenweiden und das Fußball-Turnier in Lochau.

Die Ausfall-Quote aller beim Landkreis durch die JC der Gemeinde beantragten Projekte beträgt 36 %. Dieser Zustand ist unbefriedigend, Gelder werden blockiert. Im März findet diesbezüglich beim Landkreis ein Gespräch mit der Verwaltung der Gemeinde Schkopau statt.

Die Personalkosten 2015 betragen 99.200 €. Davon entfallen 5.000 € auf Bufdi-Stellen. Diese sind noch nicht besetzt. Die Kosten dafür werden zu 100 % erstattet. Vom Landkreis erhält die Gemeinde 25.500 €, so dass die Gemeinde rund 70 T€ selbst aufbringen muss.

An Betriebs- und Sachkosten wurden 44.700 € in den HH eingestellt, davon entfallen 3.500 € auf Projektarbeit, welche der Landkreis zu 50 % unterstützt.

Die Strukturen der Jugendclubs sind von der Gemeinde Schkopau bei Eingemeindung übernommen worden. Zum damaligen Zeitpunkt hatte noch kein Jugendbetreuer eine pädagogische Ausbildung. Selbst damit gibt es unterschiedliche Erfahrungen.

Herr Gasch stellt für den Ortsteil Röglitz ein neues Modell der Jugendbetreuung vor.

Im OT Röglitz wurde vor 18 Monaten der Jugendclub mangels Beteiligung geschlossen. Kinder, Eltern, Ortschaftsrat haben sich entschlossen, ein neues Modell der Jugendbetreuung auszuprobieren. Es sieht vor, dass die Eltern einbezogen werden und selbst Verantwortung übernehmen. Die Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern aktiv werden. Per Vertrag mit der Gemeinde Schkopau werden die rechtlichen Modalitäten vereinbart. Im Gegenzug werden ihnen die Räumlichkeiten kostenfrei zu Verfügung gestellt. Die Unterhaltungskosten trägt ebenfalls die Gemeinde. Für die Gemeinde entstehen somit keine Personalkosten.

In der anschließenden Diskussion kam zum Ausdruck, dass viele Kinder in der Woche ihre Freizeit im Verein, Sportverein bzw. in der Feuerwehr verbringen. Es wird eine Beschäftigungsmöglichkeit an den Wochenenden vermisst. Eine Aufsichtsperson für Mitte 20-Jährige wird nicht für notwendig erachtet, allerdings eine Person, die die Fäden in der Hand hält und ggf. Verantwortung übernimmt. Der Übergang vom Hort zum Jugendclub muss initiiert werden und besser funktionieren. Geld und Personal allein reichen nicht. Auch die Art und Weise, wie auf die Kinder/Jugendlichen eingegangen wird, ist entscheidend.

Herr Haufe schlägt vor, eventuell mit einer anderen vergleichbaren Nachbargemeinde in den Erfahrungsaustausch zu treten.

Herr Bedemann fasst zusammen: Eine Analyse wäre hilfreich, die Aussagen trifft, wo die Kinder in den einzelnen Ortsteilen eingebunden sind, wie ist der Stand, was ist geplant, welches Personal steht zur Verfügung. Die Öffnungszeiten könnten entsprechend dem Bedarf angepasst werden. Mit Hilfe der Ortschaftsräte sollte es möglich sein, die Arbeit zu verbessern.

Der Ausschuss hat keine Einwende, die Stundenzahl der Jugendbetreuer entsprechend des Bedarfs zu verändern.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 4. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 10.02.2015

#### TOP 7. Stand der Haushaltsplanung 2015

Herr Bedemann führt aus, dass der überwiegende Teil der Forderungen in den HH-Plan eingearbeitet wurden. Es liegt ein gutes Grunddokument vor, welches am 3.3.2015 durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Auf die offenen Frage aus der letzten Sitzung von Herrn Marx zur Erhöhung der Benutzungsgebühren erläutert Herr Bedemann, dass diese in der Änderung der Satzung für Kindertagesstätten verankert sind. Für die 1000-Jahr Feier Raßnitz werden dem Ortschaftsrat zusätzliche Mittel in Höhe von 1.000 € zur Verfügung gestellt. Für die Gestaltung des Schulhofes in Wallendorf werden 50 T€ in den HH mit Restbeträgen aus dem Vorjahr eingestellt.

Mit der Sanierung des WC-Containers im Hort Raßnitz ist die Betriebserlaubnis verbunden. Frau Spaller ergänzt, dass die Betriebserlaubnis für den Hort erteilt ist. Im Jahr 2015 soll die Planung für den Container erfolgen, die Mittel für den Bau sollen für 2016 angemeldet werden. Es wäre eine neue Maßnahme im Investitionshaushalt.

Der Bitte des Sozialausschusses, für die Bücherstuben in Röglitz und Korbetha je 200 € zur Verfügung zu stellen, wurde entsprochen.

#### TOP 8. Anfragen und Anregungen

Frau Mohr regt an, einen Jugendbeauftragten, ähnlich Seniorenbeauftragten, einzusetzen, der die Ideen, Ziele und Vorstellungen der Jugendlichen überbringt.

Um 19:50 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.



Lutz Bedemann  
Vorsitzender



Martina Thomas  
Protokollantin